



Zuverlässig an Ihrer Seite

# kbo-Halbjahresbericht

1 | 2023

## § 7 Absatz 2

**„Der Verwaltungsrat berichtet dem Bezirk Oberbayern halbjährlich über den Verlauf des Geschäftsjahres, wichtige Ereignisse und seine Tätigkeit.“**

**Unternehmenssatzung „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“**

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Herausgeber | © Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen, August 2023

Postfach 22 12 61 | 80502 München | E-Mail: [kontakt@kbo.de](mailto:kontakt@kbo.de)

Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts (Art. 75 BezO)

Vorstand: Diplom-Volkswirt Martin Spuckti (Vorsitzender) | Dr. med. Margitta Borrmann-Hassenbach

Verwaltungsratsvorsitzender: Bezirkstagspräsident Josef Mederer

Sitz: Landeshauptstadt München | HRA 90125, Amtsgericht München | USt-IdNr. DE251869316

# kbo-Halbjahresbericht 1 | 2023

## Wichtige Ereignisse

**18. Januar 2023**

Die Würde des Menschen ist unantastbar | Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am kbo-Isar-Amper-Klinikum

**24. Januar 2023**

Berufsinformationsabend zur Pflegeausbildung am kbo-Inn-Salzach-Klinikum

**25./26. Januar 2023**

Gesundheitspolitischer Kongress der bayerischen Bezirke Corona und psychische Gesundheit

**März 2023**

Jubiläumsfeier | 100 Jahre Pflegeausbildung am kbo-Inn-Salzach-Klinikum in Wasserburg am Inn

**02. März 2023**

Infoabend der kbo-Berufsfachschule für Pflege, Krankenpflegehilfe und der Fachschule für Heilerziehung des kbo-Isar-Amper-Klinikums in Haar  
Infoabend der kbo-Berufsfachschule für Pflege des kbo-Isar-Amper-Klinikums in Taufkirchen (Vils)

**21./22. März 2023**

Das Fach- und Karriere-Event LIKE Psychiatrie, das kbo zusammen mit Vitos und dem LVR veranstaltet, findet zum dritten Mal statt.

**27. April 2023**

Boys' Day | Zukunftstag für Jungs am kbo-Inn-Salzach-Klinikum in Wasserburg am Inn und am kbo-Isar-Amper-Klinikum in Haar und in Taufkirchen (Vils)

**12. Mai 2023**

Feierliche Eröffnung und Einweihung des stationären Neubaus des kbo-Kinderzentrums München am Internationalen Tag der Pflege

**12./13. Mai 2023**

Festakt und Fachsymposium anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Klinik für Neurologie und Intensivmedizin am kbo-Isar-Amper-Klinikum in Haar

**15. Juni 2023**

Königin Silvia von Schweden ist zu Gast im kbo-Kinderzentrum München, um das Childhood-Haus im Neubau einzuweihen.

**16. Juni 2023**

Huntington-Symposium am kbo-Isar-Amper-Klinikum in Taufkirchen (Vils)

**21. Juni 2023**

6. Symposium der bezirklichen Gesundheitseinrichtungen Angst in Psychiatrie und Gesellschaft

**22. Juni 2023**

Pflegefachtag Psychiatrische Pflege – stark und selbstwirksam am kbo-Isar-Amper-Klinikum

**23. Juni 2023**

140-Jahr-Feier und Wissenschaftliches Symposium am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn

**24. Juni 2023**

Neubau-Eröffnungs-Sommerfest des kbo-Kinderzentrums München



## Tätigkeit des Verwaltungsrates

### Sitzung am 14. März 2023

#### kbo-Kinderzentrum München

Der kbo-Verwaltungsrat hat einen Wechsel in der Geschäftsführung des kbo-Kinderzentrums München beschlossen. Martin Spuckti, Vorstandsvorsitzender von kbo, wird die Geschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt übernehmen.

Weiterhin wurde in der Sitzung beschlossen, dass die Planungen zum zweiten Bauabschnitt trotz der Kostensteigerung bei den Bauleistungen und -materialien vorangetrieben und in der Sitzung des kbo-Verwaltungsrates im Mai freigegeben werden sollen. Dass die Planung des neuen kbo-Kinderzentrums München uneingeschränkt fortgesetzt werden kann, ist – neben engagierten Fürsprechenden und zahlreichen Spenden – Fördermitteln des Freistaats Bayern und der Unterstützung des Bezirks Oberbayern zu verdanken.

#### kbo-Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst (kbo-APP)

Der regionale Ausbau des ambulanten psychiatrischen Pflegedienstes soll weiter vorangetrieben werden. Daher entfällt der Zusatz „München“ auch im eingetragenen Namen der gemeinnützigen GmbH. Der Anpassung des Gesellschaftsvertrages und der Umbenennung in kbo-Ambulanter Psychiatrischer Pflegedienst gemeinnützige GmbH wurde zugestimmt.

### 2. Halbjahresbericht 2022

Auf Basis der Berichte der kbo-Gesellschaften für das 2. Halbjahr 2022 wurde ein konsolidierter Halbjahresbericht für kbo erstellt. Nach derzeitiger Berechnung schließt kbo das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Jahresergebnis ab.

Die strategischen Projekte der kbo-Wirtschaftsplanung 2022 und die Baumaßnahmen nach kbo-Masterplan Bau haben sich planmäßig entwickelt. Der Beschluss zur Kenntnisnahme umfasste den konsolidierten Halbjahresbericht für das zweite Halbjahr 2022, die konsolidierte Hochrechnung für 2022 des kbo-Kommunalunternehmens und seiner Beteiligungsunternehmen, den Bericht zur Risikoinventur zum Stichtag 31. Januar 2023 und den Bericht des kbo-Verwaltungsrates an den Bezirk Oberbayern

### Jahresbericht Governance Consulting 2022

Der Jahresbericht Governance Consulting 2022 gibt dem kbo-Vorstand und dem kbo-Verwaltungsrat einen zielgerichteten Einblick in die umgesetzten Tätigkeiten der im Vorstandsbereich Governance Consulting angesiedelten Bereiche: Interne Revision, Datenschutz, Compliance und Digitalisierung. Im Bericht werden dazu die Prüfungsergebnisse, die durchgeführten Beratungsleistungen, die Aktivitäten im Bereich Datenschutz sowie die Tätigkeiten im Bereich Compliance und Digitalisierung dargestellt.

### kbo-Mitarbeitendenbefragung 2022

Der kbo-Verwaltungsrat befasste sich außerdem mit der 4. kbo-weiten Mitarbeitendenbefragung. Die Befragung hat im Oktober 2022 stattgefunden, die Gesamtergebnisse für den Konzern sowie die Einzelergebnisse pro kbo-Gesellschaft liegen seit Januar 2023 vor. Insgesamt haben sich 36 % an der Befragung beteiligt. Die Rücklaufquote liegt etwas unter der Befragung 2019 (42 %), aber im aktuellen Branchenvergleich im Durchschnitt. Eine aussagekräftige Auswertung der Ergebnisse und eine darauf aufbauende Ableitung von Maßnahmen sind daher gut möglich.

Bis Ende Februar 2023 wurden die detaillierten Auswertungen der Einzelergebnisse aller kbo-Kliniken und kbo-Gesellschaften im jeweiligen Krankenhausdirektorium bzw. auf Leitungsebene vorgestellt. Nun beginnt der Prozess, in dem geprüft wird, welche Maßnahmen sich für die einzelnen Standorte, Bereiche und kbo-weit aus den Ergebnissen ableiten lassen. Die Informationsveranstaltungen für die Mitarbeitenden vor Ort in den kbo-Gesellschaften finden von März bis Mai 2023 statt. Dort werden sowohl die jeweiligen gesellschaftsbezogenen Ergebnisse als auch die Konzernergebnisse vorgestellt. Darauf aufbauend werden die identifizierten Themen in den örtlichen Strukturen bearbeitet und bei Bedarf entsprechenden Maßnahmen zugeführt.

Zusammenfassend lässt sich für das Konzernergebnis Folgendes ableiten: Der Aussage nach der Gesamtbewertung des Arbeitsplatzes haben 56 % aller Befragungsteilnehmenden bei kbo zugestimmt. Im Vergleich mit anderen Kliniken schneidet kbo hier gut ab. Zustimmungswerten zwischen 51 und 62 % werden als „gut“ eingestuft. kbo kann sich dieses Mal im Gegensatz zur Befragung 2019 nicht mit anderen Kliniken unserer Größenordnung (> 500 Mitarbeitende) vergleichen, da zu wenige größere Einrichtungen an der Befragung teilgenommen haben. Als Benchmark dienen uns daher ebenfalls als „gut“ eingestufte Kliniken unabhängig von ihrer Größe. Tendenziell fallen Mitarbeitendenbefragungen in kleineren Unternehmen in den Zustimmungswerten höher aus als bei größeren Unternehmen.

Die Einschätzung von kbo als sehr guter Arbeitgeber hat sich gegenüber der letzten Befragung um 10 Prozentpunkte verschlechtert. 2019 bezeichneten noch 66 % der Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz als sehr gut. In Anbetracht der Corona-Jahre, die zwischen beiden Befragungen liegen und insbesondere den Beschäftigten in den Kliniken die Arbeit erheblich erschwert haben, überrascht der Rückgang der Zustimmungswerte nicht. Sie befindet sich trotz allem weiterhin auf einem erfreulich hohen Niveau.

Der Trust Index (Mittelwert aller Aussagen der Befragung) liegt in der aktuellen Befragung bei 56 %, während er beim letzten Mal bei 62 % lag. Die Einstufung des externen Benchmarks

mit Bezug auf einem guten Niveau erfolgt bei 51 %, sodass kbo auch hier bei einer überdurchschnittlichen Bewertung der Arbeitsplatzkultur liegt.

## Sachstand Masterplan Belegungssteuerung

### Status

Gemäß der kbo-Gesamtstrategie 2030+ soll die Versorgungssicherheit künftig vor allem durch ambulante, aufsuchende und tagesklinische Versorgungsstrukturen weiterentwickelt werden. Dazu wurden im Jahr 2022 mit den kbo-Klinikgesellschaften die Grundlagen erarbeitet, um diesen Transformationsprozess gut steuern zu können.

Neben der Aufgabe der kbo-Klinikgesellschaften, die regionale Versorgungsentwicklung unter diesen strategischen Vorgaben nachhaltig quantitativ und qualitativ zu gestalten (Masterplan Belegungssteuerung, Kennzahlen als Surveillance-Instrument der Entwicklung), besteht im Jahr 2023 für die Klinikgesellschaften die besondere Herausforderung, bis zum Ende des dritten Quartals eine Planung vorzulegen, die nachvollziehbar erkennen lässt, wie künftig die Bettenbelegung auf Basis des verfügbaren IST-Personals gesteuert wird. Hintergrund ist, dass zum Jahr 2024 die PPP-RL als Mindestpersonalvorgabe in der Psychiatrie für alle Berufsgruppen in der Patientenversorgung „scharf“ geschaltet wird. Zielvorgabe für die kbo-Gesellschaften ist, dass es zu keinen Unterschreitungen der Personalmindestausstattungen in der stationären Patientenversorgung kommt, da den Kliniken schon bei geringfügigen Unterschreitungen hohe Sanktionszahlungen drohen (Hebelwirkung).

### §64b-Modellprojekt

Das kbo-Isar-Amper-Klinikum hat mit den Krankenkassen ein erstes Gespräch zur Umsetzung eines entsprechenden Modellprojekts geführt und dort überwiegend ermutigendes Feedback zu diesem Vorhaben geerntet. Es wurden ein Grobfahrplan mit den Kassen abgestimmt und Aufgabenpakete für das kbo-Isar-Amper-Klinikum geschnürt, die in zwei Arbeitsgruppen abgearbeitet werden. Plan ist, bis zum Jahresende 2023 das Vertragswerk zu unterzeichnen und das Jahr 2024 im Sinne eines Übergangs- und Vorbereitungsjahres auszugestalten. Ab 2025 soll dann die Vollumstellung auf das Modellprojekt erfolgen.

## Nachhaltigkeit und kbo-Strategie

### Ausgangsbasis (Was bisher erarbeitet wurde)

kbo sieht das Thema Nachhaltigkeit als festen Teil der guten Unternehmensführung und hat die Enkelfähigkeit als strategisches Ziel festgelegt. Zur systematischen Bearbeitung des Themenkomplexes Nachhaltigkeit hat kbo das UN Global Compact Netzwerk Deutschland gewählt. Das kbo-Kommunalunternehmen, das kbo-Isar-Amper-Klinikum und das kbo-Inn-Salzach-Klinikum haben das Aufnahmeverfahren 2022 bereits erfolgreich absolviert. Im

Frühjahr 2023 sind erste Fortschritte an das UN Global Compact Netzwerk Deutschland zu berichten. Der Ergebnisbericht wird vor Veröffentlichung dem kbo-Verwaltungsrat vorgelegt.

Über den Strategieausschuss/das Nachhaltigkeitsboard sollen zudem im ersten Quartal 2023 die Ziele in den strategischen Handlungsfeldern festgelegt werden. Die anderen kbo-Gesellschaften sollen von den ersten Erfahrungen der drei vorgenannten kbo-Einrichtungen lernen und schaffen davon abgeleitet bis Ende September 2023 interne Strukturen, um 2024 mit den Aktivitäten zu starten.

Der Prozess zur Nachhaltigkeit wurde unter Einbezug der kbo-Strategie weiter vorangebracht und es wurden Vorgehensweisen bzw. Lösungen erarbeitet. Nachdem mit einer Bestandsaufnahme der Nachhaltigkeitsaktivitäten von kbo und einer Status-Quo-Bewertung unter Einbezug einer Markt- und Umfeldanalyse gestartet wurde, schlossen sich Interviews mit internen und externen Stakeholdern an. Aus den gewonnenen Informationen generierte sich eine Materialitätsbewertung der für kbo relevanten Nachhaltigkeitsthemen, ebenso wurden die Fokusthemen für das zukünftige Nachhaltigkeitsmanagement identifiziert.

### Nachhaltigkeit wird Teil der kbo-Strategie (Was geplant ist)

Der weitere Prozess-Schritt sieht die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit einer Vision und Mission inklusive Handlungsfeldern sowie die Entwicklung einer Governance-Struktur vor. Die Nachhaltigkeit soll Teil der existierenden kbo-Vision werden. Die bisherige Mission, Identität und Positionierung werden mit den neuen Ideen und den Fokusthemen zur Nachhaltigkeit verbunden und prägnant sowie verständlich verfasst, ebenso die Strategie und die Handlungsfelder.

Es sollen weiterhin fünf Handlungsfelder existieren, die Themenschwerpunkte passen sich entsprechend an:

- Gute Unternehmensführung (u. a. mit Governance und Compliance, Transparenz und Dialog, nachhaltige Lieferkette)
- Mitarbeitengewinnung und -bindung
- Versorgungssicherheit und -entwicklung
- Umwelt und Klima (u. a. mit Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschutz)
- Wirtschaftlichkeit.

Im Vergleich: Die aktuellen Handlungsfelder umfassen folgende Themen:

- Versorgungsqualität und -entwicklung (-> wird zu Versorgungssicherheit und -entwicklung)
- Fokusangebote und Spezialisierung (-> fließt unter Versorgungssicherheit und -entwicklung ein)
- Mitarbeitengewinnung und -bindung (-> bleibt unverändert bestehen)
- Digitalisierung (-> umfasst die Meta-Ebene und fließt in alle Handlungsfelder ein)
- Wirtschaftlichkeit (-> bleibt unverändert bestehen).

Der Aufbau der Managementstruktur soll in zentrale und dezentrale Strukturen gegliedert werden, mit klaren Verantwortlichkeiten (Funktionen und Aufgaben) zu Handlungsfeldern und Themen.

### Sonstiges

Weiterhin wurde in der Sitzung zum Status

- der Standortplanung Wolfratshausen,
- der Palliativversorgung bei kbo und
- zum Vorgehen bei aggressiven Übergriffen berichtet.

## Sitzung am 02. Mai 2023

### Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

In der Sitzung berichteten Cornelia Maier, Geschäftsführerin der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern gGmbH, und Dr. Michael Welschehold, Prokurist, über die aktuellen Entwicklungen. Die Geschäftsstelle hat sich inzwischen gut etabliert und das bei Gründung der gemeinnützigen GmbH beschlossene Organigramm wurde umgesetzt. Die Stabsstellen, die die themenbezogene Koordination unterstützen, wurden besetzt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Austausch mit Kooperationspartnern und den Schnittstellen, zum Beispiel zur organisierten Selbsthilfe, zu Rettungsdiensten und Polizei – auch im Rahmen von Schulungen –, zu Kreisverwaltungsbehörden etc.

Die Zusammenarbeit der Leitstellen in Bayern hat sich nicht zuletzt durch die gemeinsame Telefonnummer weiter intensiviert. Die Erfahrungswerte des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern sind hierbei von besonderer Bedeutung, da er als Vorreiter und erster Dienst seiner Art oftmals als Vorbild dient.

Neben der Erweiterung des Angebotes, beispielsweise durch einen Dolmetscherdienst, wird die Öffentlichkeitsarbeit noch

einmal verstärkt werden, um möglichst viele Hilfesuchende zu erreichen. In seelischen Krisen können sich die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns unter der kostenfreien Nummer 0800 / 655 3000 rund um die Uhr an den Krisendienst Psychiatrie Oberbayern wenden. Der Krisendienst Psychiatrie unterstützt nicht nur Menschen in akuten psychischen Notlagen, sondern auch Angehörige, Bezugspersonen und Fachkreise. Der Krisendienst berät auch Kinder und Jugendliche beziehungsweise ihre Eltern. Der Bezirk Oberbayern finanziert die aufsuchenden Hilfen des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern mit rund 11,3 Millionen Euro pro Jahr. Der Freistaat Bayern kommt für die Kosten der Leitstelle auf, die bei rund 3,3 Millionen Euro liegen.

Der Vorsitzende und das Gremium dankten den Vortragenden für ihren Einsatz und insbesondere Dr. Michael Welschehold für sein jahrelanges beharrliches Engagement, da er Ende Juni 2023 in den Ruhestand wechselt.

### Statusbericht kbo-Kinderzentrum München

Die Maßnahmen rund um den Neu- und Erweiterungsbau des kbo-Kinderzentrums München am Standort Großhadern schreiten kontinuierlich voran. Der Bezug der Bauteile A und B ist für 2023 geplant.

Hohe Anforderungen an ein belastbares Kostencontrolling stellen die signifikant gestiegenen Baukosten. Neben den Fördermitteln des Freistaats Bayern und der Bezuschussung des Bezirks kommen Spenden und Eigenmitteln, zum Beispiel aus den Ambulanzerlösen, wesentliche Bedeutung zu, ebenso wie den Mitarbeitenden, die sich täglich mit viel Engagement für das kbo-Kinderzentrum München und seine Patientinnen und Patienten einsetzen.

### Nachhaltigkeit und kbo-Strategie

Der kbo-Verwaltungsrat hat die um den Aspekt Nachhaltigkeit weiterentwickelte kbo-Strategie 2030+ mit den Bestandteilen Identität, Vision und Mission beschlossen. Die strategischen Themen werden in fünf Handlungsfeldern umgesetzt:

- Versorgungssicherheit und -entwicklung,
- Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden,
- verantwortungsbewusste Unternehmensführung,
- Schutz von Umwelt und Klima sowie
- Wirtschaftlichkeit.

Der kbo-Vorstand wurde beauftragt, messbare und konkrete Ziele für die strategischen Handlungsfelder zu erarbeiten und

für die strukturelle Einbettung der Handlungsfelder in die kbo-Organisationen zu sorgen.

Der Analyse- und Implementierungsprozess der Nachhaltigkeit in die kbo-Strategie war breit aufgestellt und Mitarbeitende verschiedener Fachbereiche und Kliniken waren einbezogen. Mithilfe externer Unterstützung wurden in einem mehrstufigen Prozess die verschiedenen Rollen analysiert: im Sinne von Pflichtversorger, Fachexperten, Arbeitgeber und Partner sowie wirtschaftliche Akteure in der Region. Auch wurden Entwicklungen in Gesellschaft, Umwelt, Wissenschaft und Technologie sowie Politik betrachtet, Experteninterviews geführt und interne Workshops durchgeführt.

Bei der strategischen Ausrichtung und den Handlungsfeldern erfolgt eine Orientierung an den Empfehlungen des Global Compact der Vereinten Nationen. Um die Ergebnisse zu dokumentieren, wird kbo einmal im Jahr einen Bericht nach Maßgaben des Global Compact der Vereinten Nationen erstellen. Darin werden die Fortschritte in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Governance, Umwelt und Klima dokumentiert. Nachhaltigkeit ist jeher Teil der DNA von kbo. Nachhaltigkeit in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ist wesentlich für die erfolgreiche Bewältigung der aktuellen Herausforderungen.

Als öffentliches Unternehmen ist es unser Auftrag, dem Gemeinwohl und der Daseinsvorsorge zu dienen. Unser Handeln ist darauf ausgerichtet, die Versorgungsqualität von Menschen mit Erkrankungen aus den Fachgebieten der Psychiatrie, Psychosomatik, Neurologie sowie Kinder- und Jugendmedizin zu verbessern. Patientenwohl und Ethik stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Auch wenn wir in zahlreichen Bereichen schon viel erreicht haben, sehen wir in anderen Feldern noch Verbesserungspotenzial. So wollen wir uns beispielsweise bei Themen der ökologischen Nachhaltigkeit, wie dem Klimaschutz, weiterentwickeln.

## kbo – Zuverlässig an Ihrer Seite

### Identität

Gesundheit für Seele und Körper, Chancen nutzen und Leben gestalten. Sicher, nah und vielfältig. Dafür stehen wir. Unsere Stärke basiert auf der Vielfalt und Hochwertigkeit unserer regional verankerten und spezialisierten Angebote. Mit der Motivation und dem Können unserer Mitarbeitenden bieten wir Perspektiven.

### Vision

In einer sich stetig verändernden Welt arbeiten wir kontinuierlich daran, ein Anker für Zuverlässigkeit und Versorgungssicherheit für Betroffene, Angehörige und Mitarbeitende zu sein. Dabei setzen wir mit unseren innovativen Präventions-,

Diagnostik-, Therapie- und Nachsorgekonzepten Maßstäbe für seelische Gesundheit und sind für motivierte und engagierte Mitarbeitende ein attraktiver Arbeitgeber. Zudem leisten wir mit unserem Handeln, unseren Investitionen und unternehmerischen Entscheidungen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz im Gesundheitssektor. Mit diesem umfassenden Nachhaltigkeitsansatz im starken Verbund werden wir zum Impulsgeber für eine am Menschen orientierte, wirtschaftlich und ökologisch ausgerichtete kommunale Daseinsvorsorge.

### Mission

Als öffentliches Unternehmen sind wir dem Gemeinwohl und der Daseinsvorsorge verpflichtet. Nachhaltigkeit, Menschenrechte, Integrität und Zuverlässigkeit leiten uns im Umgang mit betroffenen Nutzerinnen und Nutzern sowie finanziellen und ökologischen Ressourcen. Unsere Stärke in der Umsetzung liegt darin, einerseits dezentral vor Ort Entscheidungen zu treffen und andererseits im Verbund gemeinsam an Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu arbeiten. Bei unserer strategischen Ausrichtung orientieren wir uns an den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Unsere Werte setzen wir in unseren fünf strategischen Handlungsfeldern um, für die wir konkrete und messbare Ziele erarbeiten.

**1. Versorgungssicherheit und -entwicklung:** Wir schaffen Versorgungssicherheit für Menschen mit psychischen und psychisch mitbedingten Erkrankungen. Wir sind zuverlässig und schaffen menschliche Nähe, wohnortnah und für jede Altersgruppe, heute und in Zukunft. Dazu entwickeln wir unsere Angebote stetig weiter. Auf individuelle Bedürfnisse von betroffenen Nutzerinnen und Nutzern gehen wir flexibel ein.

**2. Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden:** Wir bieten Mitarbeitenden ein wertschätzendes und attraktives Arbeitsumfeld. Wir ermöglichen hochwertige Aus- und Weiterbildung, fachliche Spezialisierungen und den engen Austausch mit Forschung und Lehre.

**3. Verantwortungsbewusste Unternehmensführung:** Wir sind zuverlässig. Wir arbeiten vertrauensvoll mit den eigenen und partnerschaftlich verbundenen Bildungs- und Versorgungseinrichtungen zusammen. In der Beschaffung achten wir auf die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards.

**4. Schutz von Umwelt und Klima:** Wir gestalten Betrieb und Prozesse möglichst emissionsarm und ressourceneffizient. Wir sind ein wichtiger Impulsgeber für den Klimaschutz im Gesundheitssektor.

**5. Wirtschaftlichkeit:** Wir gehen verantwortungsvoll mit unseren finanziellen und personellen Ressourcen um. Das sorgt für Zu-

verlässigkeit sowie Stabilität und eröffnet Spielräume für unsere Weiterentwicklung im Verbund. Wir nutzen die Möglichkeiten, die Digitalisierung und technologischer Wandel bieten, um unsere Prozesse fortwährend zu verbessern und unsere Mitarbeitenden zu entlasten.

### Sonstiges

Weiterhin wurde in der Sitzung zum Sachstand des Konzernprojekts Belegungssteuerung und der Tageskliniken Wolfratshausen berichtet und auf Anfrage der SPD über die Palliativversorgung bei kbo berichtet.

## Sitzung am 13. Juni 2023

### Stellenbesetzungsverfahren Geschäftsführung kbo-Kinderzentrum München

Der kbo-Verwaltungsrat hat in der Sitzung die dauerhafte Nachbesetzung der Geschäftsführung des kbo-Kinderzentrums München beschlossen, die derzeit Martin Spuckti, Vorstandsvorsitzender von kbo, innehat. Das Verfahren wurde von der Personalberatung Rochus Mummert extern begleitet, zu deren Aufgaben insbesondere die Abstimmung der Positionsanforderungen, das Briefing, die Umfeldanalyse, die Direkt- und die Marktansprache sowie die Suche, Analyse, das Interviewen, die Empfehlung und Präsentation geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten zählen. Alle Kandidaten und Kandidatinnen in den Verfahren, die sich im kbo-Verwaltungsrat vorstellen, haben nach ihrer Präsentation vor der Findungskommission eine Managementpotenzialanalyse (Audit) absolviert, die ebenfalls von Rochus Mummert begleitet wird. Die Geschäftsführung wird Christoph Decho zum 01. Oktober 2023 übernehmen. Die Bestellung von Geschäftsführungen bei kbo erfolgt für fünf Jahre, wobei Verlängerungen möglich sind.

Mit der einstimmigen Bestellung folgte der kbo-Verwaltungsrat dem Votum der Findungskommission. Mitglieder der Findungskommission waren Dr. Margitta Borrmann-Hassenbach, Vorstandin kbo, Petra Ertl, Leitung kbo-Vorstandsbereich Personal und Personalentwicklung, Prof. Dr. Volker Mall, Ärztlicher Direktor kbo-Kinderzentrum München, Franz Podechtl, Geschäftsführer kbo-Isar-Amper-Klinikum, Ute Schmitz, Pflegedirektorin kbo-Kinderzentrum München, Martin Spuckti, Vorstandsvorsitzender von kbo, und Ulrike Wenzig, Vertreterin des Bezirks Oberbayern.

Christoph Decho ist seit rund zehn Jahren in Führungsverantwortung im klinischen Bereich tätig, aktuell als Kaufmännischer Leiter im Max-Planck-Institut für Psychiatrie. In dieser Funktion ist er für die Klinik für Psychiatrie, Tagklinik für Depressionen, Tagklinik Psychiatrie und Psychotherapie sowie Tagklinik für Wissenschaftliche Psychotherapie verantwortlich. Christoph Decho war in der Vergangenheit sowohl für städtische, private

als auch universitäre Einrichtungen tätig und bringt fundierte fachliche Kenntnisse insbesondere in den Bereichen Controlling und Finanzen, in der Leistungs- und Prozesssteuerung, im Projekt- und Personalmanagement sowie übergreifend in der Prozessberatung mit.

## Strategie und Entwicklung

### kbo-Akademie startet

Anfang Januar 2023 ging die kbo-Akademie mit einem gemeinsamen Bildungsprogramm, zunächst für den Bereich der Fortbildung, an den Start. Seither werden die meisten Fortbildungsangebote von der kbo-Akademie durchgeführt und stehen allen Mitarbeitenden von kbo offen. 2022 wurden die vorbereitenden Maßnahmen getroffen. So wurden die zukünftige Struktur der kbo-Akademie, die Abläufe und die Zusammenarbeit mit den kbo-Gesellschaften abgestimmt und festgelegt. Das Ziel der kbo-Akademie ist, ein gemeinsames Bildungsprogramm für alle kbo-Gesellschaften und Berufsgruppen zu schaffen. Dadurch muss sich nicht jede Gesellschaft selbst um die berufliche Bildung kümmern und die Bildungsangebote werden für alle Mitarbeitenden zugänglich. Die Fortbildungsangebote werden für alle kbo-Gesellschaften im Lernmanagementsystem Semiro zur Verfügung stehen.

Geplant ist außerdem, ab 2024 die pflegerische Weiterbildung über die kbo-Akademie anzubieten und Fortbildungsangebote für Ärztinnen und Ärzte zu schaffen. Damit soll erreicht werden, dass es einen Bildungskatalog für alle kbo-Mitarbeitenden gibt und eine weitere Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch zwischen den kbo-Gesellschaften geschaffen wird.

### kbo-Imagevideo (Employer Branding | Recruiting)

Zum Start in das neue Jahr wurde ein kbo-Imagevideo mit Stimmen zu kbo als Arbeitgeber auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Ein großes Dankeschön gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich als Protagonisten zur Verfügung gestellt und dem Video Authentizität verliehen haben.

### kbo erhält Förderbescheid für Digitalisierung

Digitalisierung und IT-Sicherheit sind zentrale Themen des Krankenhaus-Zukunftsgesetzes. Im Rahmen des Krankenhaus-Zukunftsfonds fördert die Bayerische Staatsregierung die Digitalisierung mit insgesamt 200 Millionen Euro für circa 100 Kliniken, darunter auch kbo. Gemeinsam erhielten der Geschäftsführer Franz Podechtl und die Kaufmännische Leitung Stinne Fronius vom kbo-Isar-Amper-Klinikum sowie der Geschäftsführer Dr. Karsten Jens Adamski und die Pflegedirektorin Kerstin Weinisch



vom kbo-Inn-Salzach-Klinikum die Förderbescheide aus den Händen des Bayerischen Gesundheitsministers Klaus Holetschek.

Der Förderanteil für kbo fließt in die Bereiche Patientenportale, digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation, Medikationsmanagement, digitale Leistungsanforderungen, Telematik und Informationssicherheit ein.

## Curamenta auf Social Media

Curamenta, das Portal für psychische Gesundheit, informiert seit Ende Februar 2023 auch auf Instagram und Facebook Interessierte, Betroffene und Angehörige. Das Patientenportal wird gemeinsam von kbo, dem Vitos Konzern (Hessen), dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und dem Pfalzkrankenhaus betrieben.

## kbo als Digitaler Vorreiter ausgezeichnet

Diese Auszeichnung erhielt kbo in einer Studie des F.A.Z.-Instituts. Die Studie wurde vom IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung begleitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie aufgezeigt, wie wichtig Digitalisierung ist. Das betrifft längst nicht mehr nur Unternehmen der IT-Branche. Um jedoch als „Digitaler Vorreiter“ wahrgenommen zu werden, muss ein Unternehmen in seiner Reputation als innovativ, digital, wirtschaftlich profitabel und guter Arbeitgeber angesehen werden. Vor diesem Hintergrund analysiert die Studie aus über 5.000 Unternehmen die Daten eines Social Listening. Dabei werden „Deutschlands Digitale Vorreiter 2023“ gekürt. Um zu einem „Digitalen Vorreiter“ zu werden, benötigt ein Unternehmen vier grundlegende Fähigkeiten: digitales Agieren, Innovationsfähigkeit, Profitabilität/Wirtschaftlichkeit und Attraktivität als Arbeitgeber.

## kbo-Inn-Salzach-Klinikum im UN Global Compact

Mit der erfolgreichen Aufnahme in das Netzwerk UN Global Compact werden am kbo-Inn-Salzach-Klinikum in Zukunft den Bereichen Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention verstärkt Aufmerksamkeit gewidmet. Durch die Teilnahme verpflichtet sich das kbo-Inn-Salzach-Klinikum, die zehn Prinzipien des UN Global Compact in den genannten Bereichen zu unterstützen und diese Richtlinien im Tagesgeschäft und langfristig in der Unternehmenskultur zu sichern. Dazu gehört auch der regelmäßige Bericht über erreichte Ziele und geplante Vorhaben. Mitglieder im Netzwerk sind bereits das kbo-Isar-Amper-Klinikum und das kbo-Kommunalunternehmen.

# Standortplanung

## kbo-Kinderzentrum München

Mitte Mai 2023 wurde der Neubau des kbo-Kinderzentrums München im Rahmen eines feierlichen Festakts von Gesundheitsminister Klaus Holetschek, Sozialministerin Ulrike Scharf, Bezirktagspräsident Josef Mederer und vielen weiteren Ehrengästen eingeweiht.

Mitte Juni 2023 war Königin Silvia von Schweden zu Gast, um das Childhood-Haus München in den neuen Räumlichkeiten des kbo-Kinderzentrums München feierlich einzuweihen. In Zukunft wird das Childhood-Haus München Kindern und Jugendlichen, die Opfer bzw. Zeugen von sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt wurden, eine kinderfreundliche, multidisziplinäre und ambulante Anlaufstelle bieten. Das „Childhood-Haus München – Modellprojekt Bayern“ ist die erste bayerische Anlaufstelle ihrer Art, bundesweit gibt es bereits acht Childhood-Häuser. Initiatorin dieses Modellprojekts ist die World Childhood Foundation, die von Königin Silvia von Schweden gegründet wurde.

Ende Juni 2023 feierte das kbo-Kinderzentrum München den fast fertiggestellten Neubau mit einem großen Sommerfest. Neben Musik-Acts, einer improvisierten Kinder-Modenschau und zahlreichen Mitmachständen für die rund 1.000 kleinen und großen Gästen war ein Charity-Lauf zugunsten eines neuen Gangroboters ein ganz besonderes Highlight, bei dem prominente und nicht prominente Läuferinnen und Läufer gemeinsam knapp 30.000 Euro an Spendengeldern erliefen.

## Personalien

01/2023

**Prof. Dr. Volker Mall**, Ärztlicher Direktor des kbo-Kinderzentrums München und Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpädiatrie der Technischen Universität München, wird Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin.

01/2023

**Rudolf Starzengruber**, der bereits 2015 den EX-IN-Kurs erfolgreich absolviert hat und somit bei kbo seit der ersten Stunde zu den Genesungsbegleitern gehört, wird von Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet, der an beispielgebende Personen verliehen wird, die sich langjährig und regelmäßig im Gesundheits- und/oder Pflegebereich ehrenamtlich engagiert haben.

01/2023

Staatsminister Georg Eisenreich zeichnet den ehemaligen Ärztlichen Direktor des kbo-Heckscher-Klinikums, **Prof. Dr. med. Franz Joseph Freisleder**, mit der Bayerischen Justizmedaille aus.

02/2023

**Nora Will** wird Pflegedienstleitung in Haus 7 der kbo-Klinik Nord des kbo-Isar-Amper-Klinikums.

02/2023

**Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Bühren** und **Prof. Dr. med. Michael Landgrebe** im Kuratorium der Stiftung „Run to the Hills“

03/2023

**Alma Midasch**, Mitarbeiterin des kbo-Isar-Amper-Klinikums, wird nach 62 Jahren Mitarbeit feierlich verabschiedet.

03/2023

STERN-Liste „Gute Ärzte für mich“ zeichnet **Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid** als Expertin für Alzheimer und **Prof. Dr. Peter Zwanzger** als Experten für Angststörungen aus, beide kbo-Inn-Salzach-Klinikum.

03/2023

**Josef Kafko** unterstützt als katholischer Diakon das seelsorgerische Team des kbo-Isar-Amper-Klinikums in Haar.

03/2023

**Albin Zauner**, Kunsttherapeut am kbo-Isar-Amper-Klinikum in Taufkirchen (Vils), wird mit dem Kulturpreis Tassilo der Süddeutschen Zeitung ausgezeichnet.

04/2023

**Ruth Höfter** übernimmt die Leitung des neu geschaffenen, standortübergreifenden Chefarztbereichs Regionalversorgung am kbo-Inn-Salzach-Klinikum.

04/2023

**Bence Deák** folgt als Leiter der kbo-Tagesklinik Rosenheim des kbo-Inn-Salzach-Klinikums auf **Dr. Johannes Bacher**.

04/2023

FOCUS-Gesundheit zeichnet in der Ärzteliste 2023 Deutschlands Top-Mediziner aus, unter ihnen: **PD Dr. Jens Benninghoff** vom kbo-Isar-Amper-Klinikum in den Bereichen Schizophrenie, Akutgeriatrie und Palliativmedizin, **Prof. Dr. Peter Brieger** vom kbo-Isar-Amper-Klinikum im Bereich Depressionen, **Prof. Dr. Michael Landgrebe** von den kbo-Lech-Mangfall-Kliniken in den Bereichen Schizophrenie und Depressionen und **Prof. Dr. Peter Zwanzger** vom kbo-Inn-Salzach-Klinikum in den Bereichen Angst- und Zwangsstörungen, Depressionen und Psychosomatik.

05/2023

**Dr. Armin Gehrmann** vom kbo-Kinderzentrum München wird für sein Engagement als Vorsitzender des Vereins Harl.ekin von Gesundheitsminister Klaus Holetschek mit der Staatsmedaille für Gesundheit und Pflege ausgezeichnet.

05/2023

**Prof. Dr. Dr. Susanne Lucae** wird neue Chefarztin der kbo-Klinik Fürstenfeldbruck und der kbo-Tagesklinik und Ambulanz Dachau des kbo-Isar-Amper-Klinikums.

